



**Liebe Fußballfreunde,**

kurz vor Weihnachten möchte ich gern die Gelegenheit nutzen, einen kurzen Rückblick auf 2011 zu werfen, einen Ausblick auf die anstehenden Themen für das neue Jahr geben und mich vor allem bei den vielen Fußballfreunden des KfV für die ehrenamtliche Arbeit um den Fußball bedanken.

## **Rückblick 2011**

### **Fusion zum KfV SLFL**

mit der Fusion der Kreisfußballverbände Schleswig und Flensburg, am 26. Juni 2011, haben wir im Schleswig-Holsteinischen-Fußballverband „Geschichte“ geschrieben. Ich bin sicher, dass im Zuge der Entwicklung der Bevölkerung, weitere KfV diesem Beispiel folgen werden. So hat dieser Zusammenschluss auch beim DFB und in anderen Landesverbänden für positive Aufmerksamkeit gesorgt.

Ich gebe zu, dass wir die sich daraus ergebenden Umstrukturierungen im Qualifikationsjahr etwas unterschätzt haben. So haben sich insbesondere die Aufwände in der Geschäftsstelle und im Jugendausschuss mehr als verdoppelt.

Trotz aller Kommunikationsmittel, müssen wir weiter daran arbeiten, dass die Informationen auch bei den Trainern, Betreuern und Mannschaften ankommen.

Ich kann nur immer wieder appellieren, dass sowohl die Vereine, wie auch Vorstand und Ausschüsse bei Unstimmigkeiten aufeinander zu gehen müssen, um die Aufgaben im gegenseitigen Miteinander zu lösen. Ich denke am Beispiel der Problematik um die Schieri-Kosten der Schleswiger Kreisliga, haben wir dies auf einer außerordentlichen Arbeitstagung gut gelöst.

Kritik, positiv wie negativ, ist immer wichtig. Alle „arbeiten“ ehrenamtlich und alle wollen einen reibungslosen Spielbetrieb für die Sportler.

Der KfV sieht sich als Dienstleister und Impulsgeber für alle Vereine. Dabei sind wir immer bestrebt, die Interessen unabhängig und neutral zu bewerten.

### **Besuch von Herbert Fandel**

In einem imposanten Vortrag brachte uns Herbert Fandel, der ranghöchste deutsche Schiedsrichter, die Welt eines Spitzenschiedsrichters zum Greifen nah.

### **Frauen WM 2010**

Viele hatten wohl schon den Weltmeistertitel für unsere Frauen im Auge, aber wie so häufig, entscheidet im Fußball ein einziges Tor. Trotzdem bleibt, dass das Zuschauerinteresse und die Aufmerksamkeit für den Frauen- und Mädchenfußball weiter zugenommen hat.

Allein eine positive Entwicklung auf Kreisebene ist nicht zu spüren. So können wir keine steigenden Mannschaftszahlen vermelden. Im Mädchenfußball steckt Potenzial, dass wir besser nutzen müssen.



## **Ausblick auf 2012**

### **Arbeitstagung der Fußballobleute, am 6. Februar 2012, in Gammellund**

Auf der ersten gemeinsamen Arbeitstagung der Fußballobleute wollen wir die Planungen für 2012 abstimmen. Themen werden dabei u.a. sein:

- a) Anregungen für den DFB-Fußballkongress
- b) Wie viele Schiedsrichter muss ein Verein stellen? Was passiert bei Fehlbestand?
- c) Spielbetrieb in gemeinsamen Spielklassen ab 2012/13
- d) Rahmentermin kalender für die KFV
- e) Prävention zur sexualisierten Gewalt

### **DFB-Fußballkongress**

Vom 23.-25. Februar 2012 wird der DFB einen Fußballkongress zur Entwicklung des Amateurfußballs in Kassel durchführen. Mit 180 Teilnehmern aus den 21 Landesverbänden, sollen dem DFB wichtige Empfehlungen zur Entwicklung des Fußballs für die nächsten 10 Jahre gegeben werden.

Ich hatte bereits Ende Oktober die Gelegenheit, mit ca. 30 weiteren Vertretern der Landesverbände, den Ablauf der Veranstaltung exemplarisch zu proben. Dabei wurden wichtige Erkenntnisse für den eigentlichen Kongress gewonnen. Insgesamt werden nur 9 Teilnehmer aus Schleswig-Holstein die Chance bekommen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

### **Fünf Schwerpunktthemen stehen auf dem Programm:**

- Impulse für die Fußballentwicklung
- Impulse für das Ehrenamt
- Außendarstellung und Marketing
- Verbände und Kreise als Dienstleister
- Finanzen im Amateurfußball

In Vorbereitung auf die Arbeitstagung, werden wir die bisherigen Erkenntnisse im Rahmen der Wocheninfo verteilen und zusätzlich auf der Homepage zur Verfügung stellen.

### **Fußball für Ältere**

Der Bereich Freizeit und Breitensport des SHFV hat sich des Themas „Fußball für Ältere“ angenommen. Dazu werden wir einen Fragebogen an alle Vereine verteilen, um eine Analyse der Ist-Situation in den Vereinen zu bekommen. Vorausschauend möchten wir Wünsche für zukünftige Angebotsformen aufnehmen, um zielgerichtete Maßnahmen ergreifen zu können.



## **Gemeinsame Spielklassen ab der Serie 2012/13**

Mitten im Qualifikationsjahr für die gemeinsamen Spielklassen, müssen wir bereits auf der Arbeitstagung im Februar 2012 festlegen, wie wir die kommende Serie gestalten.

Wie bereits in vielen Kreisligen in SH, planen wir für die Kreisliga 1 und 2 die Einführung des Online-Spielberichtes. Mit dem klaren Ziel, so schnell wie möglich auch weitere Spielklassen folgen zu lassen. 2013/14 sollten alle weiteren Herren- und Frauenstaffeln, wie auch die Leistungsstaffeln Jugend C bis A folgen.

In der Kreisliga 1, als unsere Leistungsklasse, soll weiterhin mit Schiedsrichtergespannen gearbeitet werden. Die Schiedsrichterkosten in dieser Klasse werden steigen, da auch für die Schieris die Anfahrwege weiter werden.

Die Kreisliga 2 ist ebenso eine Leistungsklasse. Grundsätzlich soll hier ohne SR-Gespanne agiert werden, jedoch müssen wir einen Weg finden, unsere Nachwuchs-Assistenten in dieser Klasse auszubilden.

Darüber hinaus ist ein gemeinsamer Spelausschuss aufzustellen, der den Spielbetrieb aller Staffeln im KFV regelt.

## **Wie viele Schiedsrichter benötigen wir???**

Durch Beschluss auf dem SHFV-Verbandstag, im Mai 2011, muss bis zum Beginn der kommenden Serie eine Neugestaltung des Paragraphen 9 der Spielordnung verabschiedet werden.

Dabei geht es nicht nur um die Anzahl der Schiedsrichter, die gestellt werden müssen, sondern insbesondere um die Maßnahmen, die bei einem Fehlbestand zum Tragen kommen.

Im Rahmen der Projektgruppe Zukunftsentwicklung wird derzeit an einem Lösungsvorschlag gearbeitet. In 4 Regionalkonferenzen sollen im Frühjahr alle Vereine in die Diskussion eingebunden werden.

Wir haben dabei nicht aus den Augen verloren, am Beispiel unserer dänischen Nachbarn, weiter über die Bildung eines unabhängigen Schiedsrichtervereins nachzudenken. Aus der Verantwortung sind die Vereine aber auch bei einer solchen Lösung nicht. Bei vielen Verantwortlichen der KFV in SH sind diese Gedanken derzeit jedoch nicht mehrheitsfähig.

## **Schule und Verein**

Schule und Verein wird uns zunehmend beschäftigen. Mit dem weiteren Ausbau der Ganztagschulen, wird es kurz- und mittelfristig zu Veränderungen im Trainingsbetrieb, insbesondere bei den jüngeren Altersklassen, kommen. Schon jetzt beanspruchen die Schulen viele Nachmittagszeiten in den Hallen, die bisher durch unsere Vereine genutzt wurden.

Wir müssen über den Kontakt mit den Kommunalpolitikern und den Schulleitern Lösungen finden.

## **DFB-Mobil fährt weiter**

Auf dem SHFV-Beirat haben wir erfahren, dass das Projekt „DFB-Mobil“ weitergeführt wird. Auf vielfachen Wunsch sollen auch Schulen das Mobil buchen können.



### **Sportschule Malente – wird für über 3 Mio. Euro saniert und erweitert.**

Mit etwas Verzögerung hat im Herbst der Abriss einiger Gebäude in Bad Malente begonnen. Im Frühjahr soll der Neubau starten. Bereits für den Herbst 2012 ist die Wiedereröffnung geplant. Nach Fertigstellung können über 50 Personen beherbergt werden.

### **Prävention gegen sexualisierte Gewalt**

Der SHFV-Beirat hat auf seiner Sitzung im November entschieden, hier deutliche Akzente zu setzen. Sowohl auf Ebene des SHFV, wie der Kreisfußballverbände, sollen die Vorstands- und Ausschussmitglieder erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse vorlegen, die alle 5 Jahre zu erneuern sind. Gleiches gilt für Trainerlehrgänge.

Ziel und Wunsch der Verbandsführung ist, dass möglichst viele Vereine diesem Beispiel folgen und so ein deutliches Zeichen setzen, dass wir versuchen jegliche Übergriffe sexualisierter Gewalt präventiv zu verhindern.

### **„SH kickt fair – Pilotprojekt „Spieler übernehmen Verantwortung“**

Das Thema Fairplay darf natürlich nicht fehlen. Negativ ist die hohe Anzahl von „roten Karten“, in der Flensburger Kreisliga (FL 24, SL 12) und in der Altersklasse der B-Jugend zu nennen. Das Verhalten von Spielern und Trainer muss deutlich besser werden.

Erfreulich positiv sind die ersten Rückmeldungen aus dem SHFV-Pilotprojekt „Spieler übernehmen Verantwortung bei Einwurf und Ab-/Eckstoß“. Dieses Projekt hat im Bundesgebiet für positive Resonanz gesorgt. Zeitungen und der Rundfunk haben darüber berichtet.

So hatte ich die Gelegenheit, beim DFB in Frankfurt, das Projekt den Fairplay-Beauftragten der Landesverbände zu präsentieren.

Ich möchte nochmals bitten, dass wir, gem. der Durchführungsbestimmungen, die Rückmeldungen von jedem Spiel benötigen.

Mein Wunsch ist es, dass wir über den SHFV die Möglichkeit erhalten, dieses Projekt im nächsten Jahr auf die Jugend ausbauen zu können.

### **Frohe Weihnachten und einen „guten Rutsch“ ins Jahr 2012**

Vielen Dank allen, die sich im abgelaufenen Jahr für den Fußballsport im KFV Schleswig-Flensburg eingebracht haben.

Ich wünsche frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

Bernd Bleitzhofer  
1. Vorsitzender

